

## **Beobachterbericht**

### **Jurierung Nationaler Wettbewerb 2020, 27./28. November 2020**

3 Juroren und 2 „Arbeiter“ - mehr Teilnehmer sind für die Jurierung der digitalen Bilder des nationalen Wettbewerbes am Freitag Abend in Spiez nicht anwesend. Der Grund dafür kennen wir wohl alle und hat nichts mit der Biersorte mit dem gleichen Namen zu tun...

Linda Costales, Gabi Ortner und Adrian Mosimann bilden das Jury-Team unseres Wettbewerbes 2020. Die beiden Damen sind das dritte Mal dabei, für Adrian ist es die Premiere. Auch dies "Dank" Corona. Eigentlich wollten wir Harry Lieber aus Süddeutschland als dritten Juror und er wäre auch gerne gekommen. Wer will aber schon nach der Rückkehr nach Hause für 14 Tage in die Quarantäne...

Die drei lösten ihre erste Aufgabe, das jurieren der Digi-Bilder im freien Thema gut, wenn auch die Feinjurierung der 102 Bilder etwas gar viel Zeit in Anspruch nahm. Schlussendlich standen nach knapp zwei Stunden die Sieger fest. Gabi und Linda diskutierten engagiert, Adrian hielt sich zu Beginn etwas zurück. Nach dem Nachtessen wurden dann zügig - alle hatten nun etwas Übung - die Pflichtbilder juriert und Medaillen verteilt.

Frisch ausgeruht und gestärkt mit Kaffee & Gipfeli ging es am Samstag mit den Schwarz-Weiss - und den Farbbildern weiter. Die Juroren nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und benötigten, auch gegenüber anderen Jahren, etwas mehr Zeit für die erste Jurierungsrunde. Nach knapp 3 Stunden war dies dann erledigt und die Bilder wurden für die Feinjurierung bereit gelegt. Hier mussten zur Erfüllung der Quoten noch einige Bilder in höhere Leistungsklassen verschoben werden. Die Diskussionen dazu und auch der „Kampf“ um die besten Bilder und die Medaillenränge verliefen engagiert und fair. Kurz nach 16.30 Uhr standen alle Sieger fest.

Fazit: insgesamt 536 Werke wurden eingereicht und durch die Jury bewertet. Einzelne Bilder wiesen die ganze Bandbreite von Bewertungen zwischen 5 und 1 auf; vielfach waren sich die Juroren aber einig bzw. beurteilten die Bilder sehr ähnlich. Alles verlief - auch ohne Beobachter und Publikum - gemäss den Vorgaben ab. Wir hoffen, dass Covid-19 möglichst bald wieder ein normales Klubleben und somit auch öffentliche Jurierungen zulässt.

Besten Dank an Linda, Gabi, Adrian, Alex und Ursula für ihren Einsatz!

Ralph Haltinner, Zentralpräsident